

UNSERE ZEITEN

Internationale Sonderausgabe

1 Kupfer

Sonnabend, 03. Februar 5040

Lir erklärt Vitali Stern zum Geächteten - Aufstieg und Sturz der Sterne Lirs

JOHANN KARLSON

Überraschende Neuigkeiten erreichen uns aus Lir. Nicolai Jul erklärte öffentlich, dass Bojar Vitali Stern aller Privilegien in Lir entledigt und zum Geächteten erklärt wurde! Dies betrifft nicht nur ihn als Person, sondern wird schwerwiegende Konsequenzen für die gesamte umtriebige Familie Stern haben. Doch es sollte von Anfang an berichtet werden.

Die Mitglieder der Familie Stern waren mächtige und reiche Stahlmagnaten, die im Rahmen ihrer Unternehmungen in den Adelsstand erhoben worden sind. Insbesondere die Brüder Vitali Stern, Boris Stern und Alexej Stern taten sich dabei hervor, ihren eigenen Einfluss zu mehren und damit auch den Einfluss Lirs über die Grenzen hinaus auszudehnen. Boris Stern wurde Kommandant der Stadtwache Tulderons und im Rahmen des aklonischen Bürgerkriegs sogar der nominelle Herrscher der Stadt. Vitali Stern brachte es zum Staatsanwalt und zum Teilhaber wichtiger Unternehmen in der Stadt, an denen auch Alexej Anteil hatte.

Als aber Zitava in Verillion auftauchte, veränderte sich das Schicksal Vitali Sterns. Er hatte, unter Zuhilfenahme weiterer Mitglieder seiner Familie, maßgeblichen Anteil daran, dass der König befreit werden konnte. Er schützte den König und trug Sorge dafür, dass er nach Lir gelangen konnte. Und der König belohnte ihn, indem er ihn zu seinem Schwertarm und Emissär ernannte. Laut wohl informierter Quellen aus Lir ist dies nicht bei allen Mitgliedern des Rates des Mächtigen von Lir auf Liebe gestoßen.

Zum Schisma scheint es gekommen zu sein, als Bojar Vitali die Gesandtschaft Lirs nach Raikal führte.

Unsere Zeiten berichtete, dass Lir für eine abschließende Einschätzung der Geschehnisse in Raikal auf seinen Gesandten wartete. Doch dieser Gesandte scheint nie in Lir angekommen zu sein. Stattdessen wurde der Gesandte Lirs wieder in Tulderon gesehen. Vorgeblich, um einer Hochzeit seines Geschäftspartners beizuwohnen. Doch auch nach dieser Hochzeit hat Vitali Stern Tulderon nicht mehr verlassen.

Die Reaktion aus Lir erfolgte nun nach einer Periode des Schweigens zur Abwesenheit des Gesandten. Die Mitteilung lautet in voller Länge:

“König Zitava erklärt, dass Vitali Stern vom heutigen Tage an all seiner Titel und Rechte in Lir ledig ist, da er sich als wortbrüchig und treulos erwies. Wiederholten Aufforderungen, zurück nach Lir zu kommen und persönlich Zeugnis über sein Tun im Namen des Königs abzulegen, hat sich Vitali Stern verweigert. Sein Handeln ist nur als Verrat gegenüber Lir, dem König und der arkanen Religion zu erklären. Jedem treuen Lirer wird aufgetragen, den Verräter niederzustrecken und ihn lebendig oder tot nach Lirnal zu bringen. Dies geschehe, dass der König persönlich das Vergnügen haben kann, das Fleisch von seinem Schädel zu schmirmeln und den Kopf als Nachttopf zu verwenden. Darüber hinaus soll auch die Familie des Treulosen nicht dem strafenden Blick Lirs entgehen! Es sei kundgetan, dass alle Besitztümer des Unternehmens Stahlprom mit sofortiger Wirkung in Besitz des Staates übergehen. Alle Familienmitglieder seien ebenso vogelfrei und jeder Lirer kann Hand an diese legen, ohne Strafen erwarten zu müssen. Verrat wird niemals ungestraft bleiben.“

HAFTUNG FÜR INHALTE UND IMPRESSUM:

DIE INHALTE DER UNSERE ZEITEN WURDEN MIT GRÖSSTER SORGFALT ERSTELLT.

FÜR DIE RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT UND AKTUALITÄT DER INHALTE KÖNNEN WIR JEDOCH KEINE GEWÄHR ÜBERNEHMEN.

UNSERE ZEITEN WOCHENBLÄTTER - DRUCKHAUS TRISTAN

VERTRETEN DURCH JULIA DI LORENZO UND ROLAND SÜTZER, WINKELSTIEG 1, MITTENTAL, AKLON